

Erfahrungsbericht im Rahmen des PROMOS Stipendiums: Auslandssemester in Sydney

Studiengang: IBM

Ort des Auslandssemesters: Sydney, Australien

Zeitraum: Wintersemester 2022

1. Hintergrund

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs International Business and Management an der Hochschule Bochum ist ein Auslandsjahr ein fester Bestandteil des Studienplans. Ich wollte unbedingt in eine internationale Stadt um möglichst viele Kontakte und Erfahrungen während meines Aufenthaltes sammeln zu können. Ich habe mich für die Western Sydney University entschieden, da diese eine große Auswahl an Kursen ermöglicht und für ihre internationale Studierenden und Lehrkräfte bekannt ist. Die Lage der Universität ist etwas außerhalb der Innenstadt, was einen die Möglichkeit gibt die Stadt und die Menschen nicht nur auf touristischen Wegen kennenzulernen. Ich habe mich dementsprechend an der Universität beworben und mir die Kurse, die mich am meisten angesprochen haben ausgesucht:

BUSM3027 Innovation and Professional Practice

MKTG3018 Public Relations: Campaigns

COMM3046 Personal Branding: Build and Manage your Career Profile

BUSM1008 Enterprise Leadership

2. Studieren an der Western Sydney University

Nachdem ich meine Zulassung der Universität und mein Visum erhalten habe, habe ich meine Auslandsversicherung abgeschlossen und meinen Flug gebucht. Nach meiner Ankunft in dem Studentenwohnheim folgten die Einführungstage und ich habe viele internationale und australische Studierende kennengelernt mit denen ich über das ganze Semester viel zu tun hatte. Die Kurse waren sehr interessant, interaktiv und praktisch angelegt, was mir sehr gefallen hat. In dem Kurs „Public

Relations“ haben wir ein Konzept für ein echtes Unternehmen erstellt und damit an einem Wettbewerb innerhalb der Universitäten Australiens teilgenommen. In dem Kurs „Personal Branding“ habe ich Interviews mit Menschen aus verschiedenen Bereichen der Unternehmenswelt führen können, was mich mehr verstehen lassen hat in welchen Zweig ich später arbeiten möchte.

Durch die Vielseitigkeit der Studierenden und Professor*innen habe ich mein Kulturverständnis und meine Kommunikation stärken können, sowie meine englische Sprache.

3. Leben und wohnen in Sydney

Sydney ist eine unglaublich vielseitige Stadt. Es gibt viele verschiedene Stadtteile, die entdeckt werden können. Die Innenstadt mit vielen Shops, sowie die Attraktionen, wie die Harbour Bridge und das Opera House, als auch Stadtteile, wie New Town mit vielen Bars und alternativen Shops und die Strände, wie Manly oder Bondi Beach. Darüber hinaus ist Sydney auch von den Blue Mountains und dem Outback umgeben, dass man einfach erreichen kann um Ruhe von der Stadt zu bekommen.

Die Lebenshaltungskosten sind in Australien und vor allem in Sydney jedoch sehr hoch, aber dadurch, dass ich das vorher eingeplant hatte, kam ich gut mit dem Geld klar, wobei das Stipendiums Geld eine gute Stütze war. Der Stadtteil Parramatta war zwar etwas außerhalb der Innenstadt, aber es gefiel mir gut, da ich in dem Studentenwohnheim in dem ich gewohnt habe viele Kontakte knüpfen konnte.

4. Freizeitaktivitäten und Reisen durch Australien

Ich habe in meiner Zeit während meines Aufenthaltes in Sydney möglichst viel entdeckt und bin in meinen freien Wochen mit Freunden gereist um einen genaueren Einblick in die Kultur und das Land zu bekommen in dem ich für ein halbes Jahr gelebt habe.

Innerhalb von Sydney gibt es genügend zu entdecken. Die beliebtesten Beschäftigungen sind Surfen und Wandern oder einfach durch die verschiedenen Stadtteile bummeln. Ob in den Bergen, im Meer oder zwischen den Hochhäusern,

Sydney bietet viel verschiedene Aktivitäten. Auch die Western Sydney University bietet viele verschiedene Aktionen an. Ich habe durch das „Out and About Team“ der Universität den Harbour Bridge Climb machen dürfen und eine Wein-Tour in die Berge.

Neben den direkten Aktivitäten in Sydney bin ich in meinen freien Wochen in verschiedene Städte gereist, wie Brisbane, Melbourne, Adelaide und Perth. Ich bin auf verschiedene Camping Trips gegangen um das Land auch außerhalb der Touristen lastigen Gegenden zu entdecken.

5. Fazit

Rückblickend war es die beste Erfahrung, die ich bis heute gemacht habe. Ich habe nicht nur viel über die offene und freundliche Art und Kultur der Australier gelernt, aber auch über die vielen verschiedenen internationalen Kulturen, die ein fester Bestandteil in Sydney sind. Ich werde diese neuen Erkenntnisse in Zukunft gut nutzen können, besonders dadurch, dass mein Studium auf mein Verständnis von verschiedenen Kulturen aufbaut. Diese Erfahrung bringt mich nicht nur als Person weiter, sondern erweitert auch meine Softskills für mein Berufsleben in der Zukunft.